

# quartiers post

Liebe Quartiersleute,

war das schön? Ja, das war ein wunderbarer Sommer im Quartier, der nicht aufhören wollte. Wir haben ihn mit unserem bislang schönsten Sommerfest gefeiert. Jetzt lassen wir das Jahr ausklingen mit dem Laternenumzug am 11. November, dem Nikolausbesuch und Glühweintreff. Und dann freuen wir uns schon auf den nächsten Frühling.

Damit er uns mit einem Blütenmeer begrüßt, pflanzen wir am 3. November 3000 Krokusse auf dem Campus. Nach dem Motto „viele Hände, schnelles Ende“ sind Sie, liebe Nachbarn als Mitmacher gefragt.

Ihr Quartiersverein

## Überblick

Laternenumzug

Krokusse für den Campus

Aus der Nachbarschaft

Baumarbeiten

Termine

**Laternenumzug**

**am Sonntag, 11.11.2018**

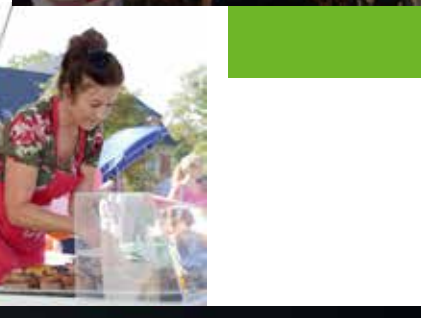
**Krokus-Event**

**am Samstag, 3.11.2018**





# Sommerfest 2018





## Danke !

Unser Sommerfest hat wieder einen Riesenspaß gebracht.

Fröhliche Menschen, perfektes Wetter und wir haben zudem viele superschöne Fotos von unseren Mitmachern und Gästen erhalten.

Ein ganz herzliches Dankeschön an Sie, liebe Nachbarn, die wieder so zahlreich dabei waren, an unsere Mitveranstalter, an das Team vom Nachbarschaftsverein, das Jahr für Jahr das Fest organisiert, und an die Fotografen, die diese Quartierspost bereichert haben!

## Krokusse für den Campus

Es ist zwar noch eine Weile hin bis zum nächsten Frühjahr aber wenn es dann wieder so weit ist, freut sich einfach jeder, wenn die Natur zu neuem Leben erwacht!

Auf dem Campus sah es im Frühjahr bislang eher mau aus! Das muss nicht so bleiben, hat sich Isolde Baur vom Quartiersverein gedacht und kurzerhand die Aktion „Krokusse für den Campus“ ins Leben gerufen.

Am 3. November sind sie, liebe große und kleine Quartiersbewohner, herzlich eingeladen gemeinsam Krokusse auf dem Campus zu pflanzen.

Damit uns der nächste Frühling mit seiner ganzen Pracht begrüßt, hat der Quartiersverein 3000 Krokusknollen beschafft. Werkzeug zum Pflanzen steht ebenfalls bereit. Mitzubringen wären also nur noch: gute Laune, gutes Wetter und, falls gewünscht, Gartenhandschuhe. Und dann wird gepflanzt! Kreuz und quer und alles durcheinander oder man pflanzt den eigenen Namen in Reih und Glied und findet ihn im Frühjahr wieder.



**Wo?** Campus Quartier 21

**Wann?** 3.11.18 um 15.00 Uhr

## Purple for Premies

„Purple for Premies“, so lautet die internationale Bezeichnung für den Weltfrühchentag, der am 17. November von betroffenen Eltern und Familien weltweit gefeiert wird.

Zahlreiche Gebäude und Wahrzeichen werden an diesem Tag lila angestrahlt, um auf die besondere Situation und Bedürfnisse der zu früh Geborenen hinzuweisen. Die Asklepios Klinik Barmbek nimmt an dieser Aktion ebenfalls teil und, wenn Sie mögen, machen Sie an diesem Tag doch einen kurzen Abendspaziergang und schauen Sie sich das Asklepios-Gebäude einmal in einem ganz neuen Licht an!

Aber nicht nur das Gebäude wird an diesem Tag lila leuchten. Ergänzend hat die Neonatologie der Asklepios Klinik ehemalige Frühgeborene mit ihren Familien sowie Interessierte zu einem „lila Laternenumzug“ eingeladen, der voraussichtlich auch durch das Quartier 21 führen wird.



Die Asklepios-Klinik Barmbek lila angestrahlt am Weltfrühchentag.

**Wo?** Asklepios Klinik Barmbek, Rübenkamp 220

**Wann?** 17.11.18 - ab Dämmerung





## Gefahr durch herunterbrechende Äste

Nach einem außergewöhnlich langen Sommer, hat der Herbst nun Einzug gehalten. Der erste Herbststurm mit dem schönen Namen „Elena“ fegte am 21.09.18 mit Böen bis zu 90km/h durch Hamburg. Ganze 41 mal wurde die Hamburger Feuerwehr an diesem Tag mit der Information „Droht zu fallen“, zu Einsätzen gerufen.

Einer dieser Einsätze gab es hier vor Ort in der Straße Hartzloh. Ein vorbeifahrender Radfahrer, dem glücklicherweise nichts passiert ist, hat einen herunterbrechenden Ast gemeldet. Feuerwehr und Polizei waren sofort zur Stelle, sicherten den Bereich ab und machten sich an die Arbeit. Ein wirklich dicker Ast lag abgebrochen am Boden. Weitere Äste, die ebenfalls herunterzubrechen drohten, wurden flugs zurückgeschnitten.



Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr und Polizei im Hartzloh.

Und dann ging es schnell weiter zum nächsten Einsatz. In diesem Sommer war es besonders trocken und heiß, was für den einen oder anderen Baum bedeutet, dass die Versorgung mit Feuchtigkeit nicht mehr bis in die oberen Bereiche des Baumes ausgereicht hat. Das hat zur Folge, dass bei einem Sturm die ausgetrockneten, dünnen Äste schneller als sonst abbrechen und herunterstürzen können.

Liebe Quartiersbewohner, sollten Sie auf der Grünfläche, die zu ihrem Haus gehört, eine Gefahr durch abbrechende Äste sehen, melden Sie das bitte direkt bei ihrer Hausverwaltung, damit diese sich darum kümmern kann.



Kranke Roteiche am Andreas-Knack-Ring.

## Kranker Baum

Auf dem Grundstück zum Andreas-Knack-Ring steht eine Roteiche, die seit geraumer Zeit beobachtet und regelmäßig von Fachleuten begutachtet wird, denn dieser Baum hat leider massive Beschädigungen am Wurzelwerk und in seinem inneren Ring.

Trotz intensiver Pflege und Bemühungen von Seiten der Eigentümer und der zuständigen Hausverwaltung kann der Baum, so steht jetzt definitiv fest, leider nicht mehr gerettet werden. Nach mehreren Beratungen mit Gutachtern und dem Fachamt für Stadtgrün muss nun schweren Herzens das Ergebnis akzeptiert werden, dass der Baum aufgrund seiner schlechten Gesundheit und hinsichtlich der Verkehrssicherungspflicht gefällt werden muss.

Die Fällung wird voraussichtlich noch im Herbst durchgeführt werden. Eine Nachbepflanzung ist an der gleichen Stelle auf jeden Fall bereits geplant.





## Laternenumzug im Quartier

Herzlich eingeladen sind große und kleine Laternen-träger samt Familie, Freunden und Nachbarn zu unserem Laternenumzug, der in diesem Jahr am Sonntag, den 11. November stattfindet.

Vorneweg geht beim Laternenumzug die allseits beliebte Brassband Tinnitusis, die mit einem bunten Repertoire von klassischen Laternenliedern und beschwingten Brass-Formationen jedes Jahr aufs Neue für gute Stimmung sorgt.

Nach dem Zwischenstopp vor dem Seniorenwoh-nheim Integra geht es zum gemütlichen Ausklang mit Getränken, Würstchen und Musik in das Gast-haus Q21. Wir freuen uns wieder auf viele bunte La-ternen und fröhlichen Gesang!

Wo? Treffpunkt Spielplatz Hartzloh  
Wann? 11. November 2018  
um 17.00 Uhr

## Melde-Michel

Gut zu wissen: Über den Melde-Michel können Schäden an der öffentlichen Infrastruktur im Stadtgebiet von Ham-burg einfach und schnell über Web gemeldet werden. Die Meldungen werden von dort an die zuständigen Behörden weitergegeben. Gemeldet werden können hier Schäden, die sich auf die Bereiche Wege und Straßen, Laternen, Grün-analgen und Spielplätze sowie Siele und Gewässer bezie-hen. Auf einer Übersichtskarte kann eingesehen werden, welche Schäden bereits bekannt sind und welchen Bearbei-tungsstatus die jeweiligen Meldungen haben.

Wichtig ist zu beachten, dass es sich bei der Melde-Michel -Seite nicht um ein Portal für Notfälle handelt. Für einen Notfall gelten die bekannten Notfallruffnummern.

Infos zum Melde-Michel gibt es unter [www.hamburg.de/melde-michel](http://www.hamburg.de/melde-michel).

Ob ein Baum auf einem öffentlichen Straßenflurstück steht, kann ebenfalls im Web eingesehen werden unter [www.hamburg.de/strassenbaeume-online](http://www.hamburg.de/strassenbaeume-online).



## Fehlende Markierungen

Regelmäßig werden im Quartier die Zugänge zum Campus zugesperrt und Autos werden an den Straßeneinmündungen grenzwertig abgestellt. Für Rollstuhlfahrer und Eltern mit Kinderwagen gibt es an den Zugängen dann kein Durchkommen mehr. Wird zu nah an den Einmündungen geparkt, wird dadurch die Sicht für die anderen Verkehrsteilnehmer stark eingeschränkt. Mit einher geht in beiden Fällen eine erhöhte Unfallgefahr.



Klare Richtlinien durch Markierungen.

Die „straßenverkehrsrechtlichen Bestimmungen“, wie es im Fachjargon heißt, geben für diese Stellen zwar klare Richtlinien vor, die Umsetzung ist aber oftmals gar nicht so einleuchtend. Vor allem, wenn eine eindeutige Markierung fehlt, an denen sich die Autofahrer orientieren können.

Diese Problematik wird immer wieder sowohl von Autofahrern als auch von Passanten beklagt. Der Quartiersverein hat hier in Zusammenarbeit mit der Polizei in den vergangenen Jahren schon einiges positiv bewirkt und behutsam wurde innerhalb des Quartiers durch Markierungen auf den Straßen mehr Klarheit geschaffen. Einige wenige Bereiche blieben aber nach wie vor eine Art Grauzone.

„Ich bleib da mal dran!“, das hat sich wohl Quartiersbewohner Joachim Binder gedacht und für uns erneut bei den zuständigen Behörden nachgefragt und Vor-Ort-Begehungen durchgeführt. Mit Erfolg. Die noch fehlenden Markierungen sind inzwischen von den Behörden angeordnet und wir dürfen davon ausgehen, dass die Markierungen zum Wohle aller Verkehrsteilnehmer zeitnah umgesetzt werden.

## Weihnachtsflohmarkt

Im Bürgerhaus wird bereits am 28. Oktober die Saison der Weihnachtsmärkte eröffnet. Und Sie haben die Möglichkeit dabei zu sein beim vermutlich allerersten Weihnachtsmarkt in Hamburg in diesem Jahr!

Angeboten werden bei dem Indoor-Weihnachtsflohmarkt im Bürgerhaus ausschließlich Dekoartikel für die Advents- und Weihnachtszeit.

Das Bürgerhaus-Café ist während des Flohmarktes geöffnet und lädt ein zum Klönen und Genießen bei Kaffeespezialitäten aus fair gehandelten Bohnen, hausgemachtem Kuchen und kleinen Snacks.



**Wo?** Bürgerhaus Barmbek, Lorchstr. 28A

**Wann?** 28.10. 18 von 14.00 bis 17.00 Uhr





Projektleiter Katrin Werbeck im SpendaBel-Geschäft.



Die Kreativwerkstatt von SpendaBel.

## SpendaBel an der Fuhle

Seit Februar ist das Ladengeschäft von SpendaBel genau gegenüber vom Quartier 21 angesiedelt. Die SpendaBel-Filiale in der Fuhle ist eine von den insgesamt sieben Secondhand-Läden in Hamburg.

In diesen Geschäften haben Menschen mit einem geringen Einkommen die Möglichkeit in einem angenehmen Ambiente zu einem günstigen Preis Secondhandwaren sowie Handarbeiten aus der angegliederten Kreativwerkstatt einzukaufen. Gleichzeitig werden in den Niederlassungen und Verkaufsräumen von SpendaBel Langzeitarbeitslose und Wiedereinsteiger geschult, so dass diese nach ihrer Zeit bei SpendaBel eine reelle Chance haben, im Arbeitsmarkt wieder Fuß zu fassen. Geschult werden die Bereiche Verkauf, Schneiderei und Hauswirtschaft.

„Das Projekt startete vor 17 Jahren in Eimsbüttel mit einer ersten Filiale“, so Katrin Werbeck, Projektleiterin bei SpendaBel. Katrin Werbeck selbst ist bereits seit fast 16 Jahren engagiert in dem Projekt, das sie quasi mitaufgebaut hat. Heute betreut sie zusammen mit weiteren Verantwortlichen die Ladengeschäfte von SpendaBel in Hamburg. Jetzt, wo es wieder auf den Winter zugeht, kooperiert SpendaBel auch mit dem „Mitternachtsbus“, der sich allabendlich um Obdachlose in Hamburg kümmert. „Woldecken und warme Kleidung können wir dann immer gebrauchen“, so erfahren wir von Frau Werbeck.

Der SpendaBel-Laden in der Fuhle freut sich aber auch über andere gut erhaltene Sachspenden, wie z.B. Haushaltswaren, Bücher, Spielsachen für Kinder, Kleinmöbel sowie Damen-, Herren- und Kinderbekleidung.

Infos zu SpendaBel und vielen anderen beachtenswerten Projekten gibt es unter [www.einfal.de/projekte/spenda-bel](http://www.einfal.de/projekte/spenda-bel).

**Wo?** SpendaBel, Fuhlsbüttler Str. 416

**Öffnungszeiten:** Mo - Fr von 10.00 bis 16.45 Uhr

## Barmbeker Geschichten

Wenn sich einer mit Barmbeker Geschichte(n) auskennt, dann ist das Otto Reinhard von der Geschichtswerkstatt Barmbek.

In zwei kurzweiligen und spannenden Vorträgen weiß er Kurioses und Spannendes aus der Vergangenheit des Stadtteils Barmbek zu berichten und mit vielen Bildern wird gezeigt, wie sich der Stadtteil verändert und entwickelt hat.

Während sich der erste Teil am 26.10. mit dem Thema „Von der Eiszeit bis 1950“ befasst, wird im zweiten Teil über die Entwicklung Barmbeks in den 50er Jahren bis Freitag, 30.11.18 berichtet.

Aktueller kann Geschichte nicht sein. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.



Das heutige Bürgerhaus im Jahr 1929.

**Wo?** Bürgerhaus Barmbek,

Lorichstr. 28A

**Wann?** 26.10. & 30.11.18,

jeweils um 19.00 Uhr

## Krabbelgruppe

Mittlerweile sind mehrere Krabbelgruppen im Quartier aktiv und regelmäßig werden in der Nachbarschaft neue gegründet. Wer Lust hat eine Krabbelgruppe zu gründen oder Anschluss an eine Krabbelgruppe sucht, schreibt eine Mail an [info@quartier21.net](mailto:info@quartier21.net).

## Spielzeug ausleihen

Der Quartiersverein verleiht Spielzeug zum Sackhüpfen, Dosenwerfen und Tauen zum Tauziehen. Zudem gibt es auch Slalomkegel, Hüpfbälle, Hula-Hoop-Reifen, Stelzen und eine Schatztruhe. Das passt auch zu Schmuddelwetter. Die Nachfrage ist weiterhin groß. Deshalb rechtzeitig daran denken, die Ausleihe zu buchen über [info@quartier21.net](mailto:info@quartier21.net).



## Marktplatz

Der Marktplatz ist die am häufigsten besuchte Seite auf [www.quartier21.net](http://www.quartier21.net). Bewohner bieten dort Gegenstände zum Verkauf oder zum Verschenken an oder suchen sie. Auch Babysitter, Ferienjobs, Kellerräume, Garagenplätze und – besonders häufig – Wohnungen werden angeboten oder gesucht. Der Eintrag auf dem Marktplatz ist einfach und kostenlos.

## [www.quartier21.net](http://www.quartier21.net)

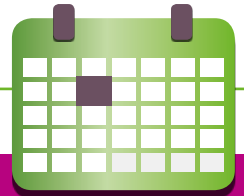
Auf der Internetseite stellt sich das Quartier selbst vor. Dort kann man u.a. stets die aktuelle und alle vorherigen Ausgaben der Quartierspost lesen. Ansonsten können dort abgelegte Informationen gerne ergänzt werden. Neue Beiträge sind herzlich willkommen. Einfach drauflos schreiben und an [info@quartier21.net](mailto:info@quartier21.net) senden.

## Quartiersmeister

Die Quartiersmeister kümmern sich speziell um den Campus. Außerdem sind sie Helfer in der Not, wenn z.B. eine Müllstation verstopft ist und sich der eigentlich zuständige Hausmeister nicht kümmert. In diesem Fall bitte eine kurze Mail schreiben an [info@quartier21.net](mailto:info@quartier21.net).

## Mitmacher im Quartier

Wer mitmachen will, hat zwei Möglichkeiten. Entweder mit einer ehrenamtlichen Tätigkeit, eventuell sogar im Vorstand, der alle drei Jahre neu gewählt wird. Auch ohne Vorstandsamt kann man sich ehrenamtlich um seine Anliegen im Quartier kümmern. Alternativ bietet der Quartiersverein die Projektmitarbeit an. Die Vergütung macht einen nicht reich, aber sie honoriert die Tätigkeit. Interessierte wenden sich bitte an [info@quartier21.net](mailto:info@quartier21.net).



## Termine

### Barmbeker Geschichten

26.10.18 und 30.11.18 jeweils um 19.00 Uhr  
Reinhard Otto von der Geschichtswerkstatt erzählt in seinen beiden Vorträgen im Bürgerhaus Barmbek Unbekanntes, Erstaunliches und Neues aus dem Stadtteil Barmbek. Der Eintritt ist frei.

### Weihnachtsflohmarkt

28. 10.18 von 14.00-17.00 Uhr  
Im Bürgerhaus Barmbek wird die Saison der Weihnachtsmärkte eröffnet. Angeboten werden bei diesem Indoor-Weihnachtsflohmarkt im Bürgerhaus ausschließlich Dekoartikel für die Weihnachtszeit.

### Krokus-Pflanzaktion

03.11.18, 15.00 Uhr  
Unser Quartier soll noch schöner werden! Alle Nachbarn sind an diesem Nachmittag eingeladen mitzumachen bei der Krokus-Pflanzaktion auf dem Campus. Die Krokusknollen sowie Gartenwerkzeug werden für die Bepflanzung bereitgestellt.

### Laternenumzug im Quartier

11.11.18, 17.00 Uhr  
Quartiersbewohner und Nachbarn sind herzlich eingeladen zu unserem gemeinsamen Laternenumzug. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr am Spielplatz Hartzloh.